

**Versammlung  
Fanclub Blau-Weiß Paderland 04  
Stadttheide Paderborn**

**Samstag, 23.01.2010**

**Gaststätte „Zur Schinkenbäckerin“, Paderborn**

**Dauer: 19.14 Uhr – 20.40 Uhr**

**TOP-Liste:**

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Peter Büchter
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Satzungsänderung
6. Neuwahlen
7. Termine
8. Kartenverteilung
- 9.
- 10.

**TOP 1 Begrüßung**

In gewohnter Manier wurden die Versammlungsteilnehmer durch den 1. Vorsitzenden unseres Fanclubs, Peter Büchter, begrüßt. Dieser lobte die rege Teilnahme an der Versammlung, wobei er betonte, dass unser Fanclub mittlerweile über 194 Mitglieder verfügt; eine Zahl, mit der vor drei Jahren bei Gründung des Vereins wohl niemand gerechnet hätte.

Für das künftige Mitglied mit der magischen Mitgliedszahl 200 stellte Peter Büchter eine besondere Überraschung seitens des Vereins in Aussicht.

**TOP 2 Jahresbericht**

Durch die 1. Schriftführerin Raphaela Baurichter wurde der Jahresbericht 2009 verlesen.

### **TOP 3      Kassenbericht**

Der 1. Kassierer des Vereins, Marcus Schmidt, trug den Kassenbericht vor.  
Das Geschäftsjahr 2009 ging vom 30.12.2008 bis zum 31.12.2009.

Am 31.12.2009 wies die Kasse des Vereins einen Bestand von 5.558,31 Euro aus.

Marcus Schmidt erläuterte der Versammlung die größten Posten auf der Ein-, bzw. Ausgabenseite:

Gesamtumsatz 2009 (Geschäftsjahr): 46.111,52 Euro

Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge 3.195,50 Euro  
Spenden 65,70 Euro

#### **Busfahrten:**

Einnahmen 10.046,00 Euro  
Ausgaben 10.780,00 Euro

(die Ausgaben enthalten die „Kinderfahrt“ in den Osterferien und die Auswärtsfahrt nach Berlin, daher „bereinigt“ 9.480,00 Euro

#### **Eintrittskarten:**

Einnahmen 9.669,66 Euro  
Ausgaben 10.055,46 Euro

#### **Getränke im Bus:**

Einnahmen 5.799,00 Euro  
Ausgaben 5.522,38 Euro

Verluste wurden bei der Auswärtsfahrt nach Berlin (- 187,79 Euro) und der Weihnachtsfeier gemacht (- 1674,31 Euro). Das Sommerfest erbrachte ein „Plus“ von 53,80 Euro in der Kasse.

Insgesamt tätigte unser Kassierer Marcus Schmidt im Geschäftsjahr 2009 genau 921 Buchungen; eine Zahl die zeigt, welch eine zeitintensive Aufgabe der Posten des Kassierers ist.

#### **TOP 4 Bericht der Kassenprüfer**

Axel Disselnmeyer berichtete, dass er selbst und Andre Stracke im Beisein von Peter Bächter, Marcus Schmidt und Oliver Seibt die Kasse am heutigen Tag, also dem 23.01.2009 in der Gaststätte „Zur Schinkenbäckerin“ geprüft hatten.

Axel bestätigte den Kassierern Marcus und Hartmut Schmidt eine ordnungsgemäße, korrekte und lückenlose Kassenführung.

Er machte anschließend der Versammlung den Vorschlag, die Kassierer sowie den gesamten Vorstand zu entlasten.

Die Entlastung durch die Versammlung erfolgte einstimmig; es gab weder Enthaltungen noch Gegenstimmen.

#### **TOP 5 Satzungsänderung**

Die Satzung des Fanclubs „Blau-Weiss Paderland 04“ sieht in § 11, Nr. 3 seiner Satzung vor, dass die Vorstandsmitglieder jeweils für 3 Jahre per Beschluss durch die Versammlung bestellt werden.

Der Vorstand schlägt der Versammlung jedoch eine Satzungsänderung vor, die eine zeitliche Staffelung für die Dauer der Bestellung der Vorstandsmitglieder vorsieht.

Diese Staffelung soll die Kontinuität und Stabilität der Vorstandsarbeit erleichtern und auch bei einem personellen Wechsel die ordnungsgemäße Übergabe der Aufgaben und Verantwortlichkeiten gewährleisten.

Der Vorschlag des Vorstands sieht folgende Wahlperioden vor:

- 1. Schriftführer: 3 Jahre
- 1. Kassierer: 3 Jahre
- 2. Vorsitzender: 1 Jahr
- 1. Vorsitzender: 2 Jahre

Diese Wahlperioden sollen zunächst für die anstehenden Vorstandswahlen gelten. Danach muss entschieden werden, ob dieser Wahlturnus beibehalten werden soll, oder erneut geändert werden soll.

Die dargestellte Satzungsänderung als Vorschlag des Vorstands wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Es gibt keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

Für die nun anstehenden Wahlen übergibt der 1.Vorsitzende Peter Bächter an den aus der Versammlung heraus bestimmten Wahlleiter Peter Disselnmeyer.

#### **TOP 6 Neuwahlen des Vorstandes**

Peter Disselnmeyer dankt zunächst dem vorerst scheidenden Vorstand für seine geleistete Arbeit in den vergangenen 3 Jahren. Die kontinuierlich steigende Mitgliederzahl von nunmehr 194 Vereinsmitgliedern zeige, dass der Verein durch sein Auftreten und seine Veranstaltungen ein attraktiver Anlaufpunkt für Viele geworden sei, was sicher auch, der soliden Arbeit des Vorstandes zu verdanken sei.

Peter Disselnmeyer erläutert noch einmal den durch die Satzungsänderung entschiedenen Wahlturnus und lässt die Versammlung darüber abstimmen, ob per Handzeichen oder geheim gewählt werden soll.

Die Versammlung entscheidet sich für eine offene Wahl per Handzeichen.

Wahl des 1. Vorsitzenden:

Zur Wahl steht der bisherige 1. Vorsitzende Peter Bächter. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Wahl.

Die Versammlungsteilnehmer entscheiden sich einstimmig für eine Wiederwahl von Peter Bächter. Gegenstimmen und Enthaltungen gibt es keine.

Peter Bächter nimmt die Wahl an und ist damit alter wie neuer 1. Vorsitzender bis zum Jahr 2012.

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Der bisherige 2. Vorsitzende Thomas Bethge stellt sich nicht erneut zur Wahl.

Seitens des Vorstandes wird Oliver „Olli“ Seibt als 2. Vorsitzender vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Die Wahl von Olli Seibt zum 2. Vorsitzenden erfolgt einstimmig. Gegenstimmen und Enthaltungen gibt es keine.

Olli Seibt nimmt die Wahl an und ist damit 2. Vorsitzender unseres Vereins bis zum Jahr 2011.

Wahl des 1. Kassierers:

Zur Wiederwahl steht der bisherige 1. Kassierer Marcus Schmidt. Weitere Vorschläge aus der Versammlung sind nicht der Fall.

Die Versammlung entscheidet sich einstimmig für eine Wiederwahl von Marcus Schmidt. Gegenstimmen und Enthaltung gibt es keine.

Marcus Schmidt nimmt die Wahl an und ist damit weiterhin 1. Kassierer bis 2013.

Wahl des 1. Schriftführers:

Zur Wiederwahl steht die bisherige 1. Schriftführerin Raphaela Baurichter. Weitere Vorschläge aus der Versammlung werden nicht gemacht.

Die Versammlung entscheidet sich auch hier einstimmig für eine Wiederwahl.

Gegenstimmen und Enthaltungen gibt es keine.

Raphaela Baurichter nimmt die Wahl an und bleibt damit im Amt der 1. Schriftführerin bis zum Jahr 2013.

Peter Disselnmeyer gratuliert den alten und neuen Vorstandsmitgliedern herzlich, bevor er vom 1. Vorsitzenden Peter Bächter als Wahlleiter mit Dank entlassen wird.

## **TOP 7      Termine**

### Sommerfest 2010

Aufgrund der Fußballweltmeisterschaft in diesem Sommer wird das Sommerfest in diesem Jahr auf den 19./20.06.2010 terminiert.

Am Freitag, 19.06.2010 wird das dann stattfindende WM-Spiel auf einer Leinwand geguckt, wozu Jung und Alt geladen sind. Für Getränke und Grillgut gegen ein kleines Entgelt an diesem Tag wird gesorgt.

Das Sommerfest in seiner üblichen Form mit Fahrradrallye und anschließender Party findet am Samstag, 20.06.2010 statt.

### Auswärtsfahrt nach Leverkusen

Für das Auswärtsspiel in Leverkusen verfügt der Fanclub über 35 zusammenhängende Eintrittskarten in einem Zuschauerblock.

Diese Eintrittskarte wird im Paket mit Busfahrt, Getränken und Essen für 60 Euro angeboten.

Wer sich in die herurgereichte Liste mit Unterschrift einträgt, hat sich zu dieser Fahrt verbindlich angemeldet (da die letzte Fahrt gegen Berlin in dieser Hinsicht so schlecht gelaufen ist).

Im Februar/März wird dann bei den Mitgliedern die mitfahren wollen, eine Abschlagszahlung von 20 Euro abgebucht.

Das Spiel wird vermutlich am 27.03.2010 stattfinden; die genaue Anstoßzeit liegt noch nicht vor.

### Saisonabschlussfahrt zum letzten Heimspiel

Das letzte Heimspiel der ablaufenden Saison wird am 01.05.2010 gegen Bremen sein.

Zu diesem Spiel werden wir zusammen mit den Fanclubs aus Bad Lippspringe und Brenken wieder irgendein Highlight starten, ähnlich der Schiffsfahrt im Jahr 2008. Ob es erneut eine solche Schiffsfahrt wird, oder etwas anderes, wird in Absprache mit den anderen Fanclubs noch entschieden.

### Kinderfahrt

Eine Kinderfahrt wird in den Herbstferien stattfinden, entweder am Montag, 11.10.2010 oder 18.10.2010.

Der „Kinderbeauftragte“ Marius Hustadt kündigte an, dass zunächst das Training der Schalker Knappen besucht werden soll, anschließend ein Mittagessen im Vereinsheim eingenommen wird und es dann in den Gelsenkirchener Zoo geht.

## DFB-Pokalfinale

Noch ist eine Teilnahme des FC Schalke 04 nicht sicher, aber wenn es so kommt, müssen wir planen.

Viele Eintrittskarten für dieses Spiel wird es nicht geben; Mitglieder von Schalke und Dauerkarteninhaber werden als erstes berücksichtigt. Zusätzliche Karten gibt es eventuell noch über den Dachverband oder andere Quellen, Tendenz eher schlecht.

Ca. 20 Personen aus der Versammlung melden ihr Interesse an diesem Spiel an.

Wir werden uns bemühen, Karten für dieses Spiel zu bekommen.  
Die Kosten dafür liegen bei 25 bis 35 Euro pro Eintrittskarte in der Fankurve.

Sollte es soweit kommen, wird die Fahrt nach Abstimmung der Versammlung mit Übernachtung stattfinden; die Preise dafür steigen jedoch im Vorfeld rasant, 70 bis 80 Euro pro Person sollte das Limit darstellen. Einstimmig wurde entschieden, dass das Hotel in der Stadt liegen sollte, nicht wieder zu weit außerhalb.

## **TOP 8      Kartenverteilung**

Die Kartenabnahme in der Hinrunde der laufenden Saison hat recht gut geklappt.

Was nicht funktioniert ist die Abnahme von Karten nachdem sich ein Mitglied in die Interessensliste eingetragen hat. Es tragen sich Leute für Spiele ein und kurz bevor es losgeht, wissen diese nicht mehr, dass sie sich eingetragen haben. Auch Abbuchungen auf dem Konto werden nicht zur Kenntnis genommen, so dass es sogar passiert, dass erst am Tag des Spiels von Gundi aus telefoniert wird um einzelne Leute daran zu erinnern, dass sie eine Karte haben.

Generell ist es kein Problem, eine gewünschte und zugeteilte Karte ca. 1 bis 2 Wochen vor dem Spieltag abzusagen; in diesem Fall können Karten oft noch vergeben werden, so dass weder dem entsprechenden Mitglied noch dem Verein Kosten entstehen.

Sitzplätze nebeneinander sind bei den Eintrittskarten, die uns zur Verfügung stehen generell möglich. Dies will aber im Vorfeld angemeldet und geplant sein, dann geht fast alles.

Schön wäre es nach wie vor, wenn Karten nicht über Dritte geordert werden, sondern sich jeder an Markus Baurichter wendet. Genauso wie für Busplätze Christian Chognitzki verantwortlich ist.

Weder Peter noch Olli sind hier die Ansprechpartner für verbindliche Aussagen!

Für die Spiele gegen die starken Gegner in der Rückrunde wird wie immer eine gerechte und ausgewogene Kartenverteilung angestrebt.

Diejenigen Mitglieder, die in der Hinrunde jedoch auch Karten gegen nicht so attraktive Gegner abgenommen haben, werden als erstes bedacht!

## **TOP 9      Verschiedenes**

Albert Gerold bemängelt, dass eine pünktliche Abfahrt nach den Spielen oft nicht möglich ist, weil Leute noch gar nicht am Bus sind, oder aber nicht einsteigen. Er schlägt vor, dass diese Leute, für jede Minute die sie nach 18 Uhr in den Bus steigen, 1 Euro bezahlen.

Peter befürwortet diesen Vorschlag; die Teilnehmer der Versammlung stimmen mehrheitlich dafür.

Das Einkassieren der Strafe übernimmt der Kassierer; Albert Gerold stiftet die Stoppuhr.

Peter Bächter regt noch einmal an, dass auf den Fahrten ein jeder Teilnehmer sich gerne mal mitverantwortlich für die Getränkeversorgung zeigen darf. Beim Rausgehen aus dem Bus mal eine leere Kiste mitnehmen und dafür sorgen, dass eine volle in den Bus kommt, müssen nicht immer die gleichen Leute machen.

Helmut Chognitzki regt sich zu Recht darüber auf, dass auf der Weihnachtsfeier sowohl Preise aus der Tombola als auch bereit liegende Lose geklaut wurden.

### **Das ist lächerlich!**

Wer immer sich einen Spaß daraus macht, oder aber eine gewisse kriminelle Energie in sich nicht im Zaum halten kann, darf beim nächsten Mal zu Hause bleiben!

Nach viel zu langer kontroverser Diskussion wurden auf der Versammlung 119,04 Euro gesammelt, die als Spende an die Erdbebenopfer nach Haiti gehen sollen.

Die Versammlung wird durch den Versammlungsleiter um 20.40 Uhr offiziell beendet und es wird zum gemütlichen Teil – bei 50 Litern Freibier - übergegangen.

geschlossen:

---

(Raphaela Baurichter)